

EPAL Deutschland erhält Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen

(Düsseldorf, 13. März 2023)

EPAL Deutschland hat sich der Initiative KLIMASCHUTZ HOLZINDUSTRIE des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie (HDH) angeschlossen und wurde zum 01. März 2023 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Mit dem Engagement unterstreicht EPAL Deutschland seinen Einsatz für Ökologie und Klimaschutz und setzt damit den nächsten Meilenstein im Rahmen einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie.

„Wir freuen uns sehr, dass wir ab sofort Mitglied der Brancheninitiative KLIMASCHUTZ HOLZINDUSTRIE sind. Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit den weltweiten Ressourcen ist von jeher einer unserer Schwerpunkte“, so Suzane Giurlando, Geschäftsführerin der EPAL Deutschland. „Gemeinsam mit der Gesellschaft für Klimaschutz für die Holzindustrie – GKH GmbH haben wir unsere Treibhausgasemissionen analysieren lassen und bestmöglich eliminiert. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden ab sofort durch die gezielte Förderung eines anerkannten Solarprojektes in Indien kompensiert.“

Für die EPAL Deutschland ist ökologische Nachhaltigkeit ein zentrales Anliegen. Die Produzenten und Reparatereure von EPAL-Ladungsträgern setzen bei den EPAL-Produkten konsequent auf ökologische Werkstoffe. EPAL-Paletten werden fast vollständig aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt. Mit der Wiederverwendung und Reparatur der Ladungsträger, der Optimierung logistischer Prozesse und energetischer Verwertung werden weitere wichtige Beiträge zum Klimaschutz geleistet.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.gpal.de

Über EPAL Deutschland:

EPAL wird in Deutschland vertreten durch die Gütegemeinschaft Paletten e. V. und ist das deutsche Nationalkomitee der European Pallet Association e. V. (EPAL). Sie vertritt mit der Qualitätssicherung von EPAL Europaletten und EPAL Gitterboxen den Zeichenrechtsinhaber.

Über die European Pallet Association e. V.:

Die European Pallet Association e. V. (EPAL) sichert mit über 650 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatoren von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Über „Die Initiative KLIMASCHUTZ HOLZINDUSTRIE“:

KLIMASCHUTZ HOLZINDUSTRIE ist eine Initiative des Hauptverbandes der deutschen Holzindustrie (HDH), der sowohl seine Mitglieder als auch alle Unternehmen der Branche dabei unterstützt, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gemeinsam übernehmen die Mitglieder der Initiative freiwillig Verantwortung für den Klimaschutz und leisten damit einen Beitrag zur Erreichung der internationalen Klimaschutzziele des Pariser Abkommens. Primäres Ziel ist es, langfristig den CO₂e-Fußabdruck der Unternehmen zu reduzieren und Energiekosten zu senken. Darüber hinaus können bilanziell nicht vermeidbare Emissionen durch Klimaschutzzertifikate ausgeglichen werden und so der CO₂e-Fußabdruck der Unternehmen ausgeglichen werden.

Presseagentur:



Volmerswerther Straße 41 • 40221 Düsseldorf
Tel 0211 - 15 9 25 - 60 • Fax 0211-15 9 25 620
E-mail rh@ekom.de

Weitere Informationen für Journalisten:

Pressekontakt EPAL Deutschland

ekom communication that works. gmbh

Roman Hollenberg

Volmerswerther Straße 41

40221 Düsseldorf

Tel +49-211-15925-615

Fax +49-211-15925-620

E-Mail: rh@ekom.de